

Liebe mit Hindernissen

Wenn beim NCIS Alles drunter und drüber geht

Von NyraMyoni

Kapitel 11: Kapitel 11 - Entschluss

Es geht schon weiter^^

Ziva drehte sich zu Abby um, um ihr ihre Antwort mitzuteilen. „Abby“ „Ach stimmt ja, du bist ja auch noch bei mir. Du warst die ganze Zeit so still, da bemerkt man dich gar nicht mehr. Was gibt's denn?“ erzählte Abby lächelnd. Ziva musste leicht seufzen und fing dann an zu erzählen. „Ich habe noch mal kurze Zeit über deine Worte nachgedacht.“ „Von wegen nur kurze Zeit, dass waren fast 20 Minuten“ fiel Abby ihr einfach ins Wort.

„Dann eben 20 Minuten. Darauf kommt es aber nicht an. Jedenfalls habe ich mal nachgedacht... Und ich bin zu einem Entschluss gekommen.“ „Und zu was für einem Entschluss bist du gekommen?“ fragte Abby gleich neugierig und sah sie an. Diese erwartete nun gespannt eine Antwort.

„Erst mal, könntest du mich ausreden lassen? Und zweitens hast du vielleicht Recht. Vielleicht bin ich ja in ihn verliebt“ erzählte sie leise aber dennoch hörbar. Abby verstand sie und musste grinsen. „Endlich gibst du es mal zu“ sagte Abby noch und umarmte ihre Freundin. Ziva erwiderte die Umarmung und so verharrten sie eine kurze Weile bis sie sich wieder voneinander lösten. Sie sahen sich kurz an und nun musste auch Ziva lächeln.

„Jetzt muss es nur noch Tony zugeben“ sagte Abby nach kurzer Zeit des Schweigens. „Wie meinst du dass denn jetzt schon wieder“ fragte Ziva leicht verwirrt. „Man sieht doch, dass er auch in dich verliebt ist“ beantwortete Abby die Frage selbstverständlich. Ziva wurde leicht rot und fragte dann „glaubst du das denn wirklich?“ „Das merkt och sogar ein Blinder mit einem Krückstock“ beantwortete sie die Frage. „Aber du sagst ihm nichts davon, was ich dir gerade gesagt habe“ sagte Ziva hastig nach kurzer Zeit. „Das habe ich dir doch versprochen“ sagte Abby noch und sah sie sanft an, worauf Ziva leicht lächeln musste.

„Ich muss dann auch erst mal wieder hoch“ sagte sie schließlich nach kurzer Zeit. Sie ließ Abby kaum Zeit zum Antworten. Schon war sie durch die Tür des Labors verschwunden und auf dem Weg zum Fahrstuhl. Mit diesem fuhr sie dann hoch in die Etage, wo ihr Büro lag. Abby hatte nur einen Gedanken, wie konnte sie auch Tony

dazu bringen, dass er es ihr sagte ohne, dass sie selbst es ihm sagte. Danach widmete sie sich wieder ihrer Arbeit. Sie würde später noch einmal auf diese Frage zurückkommen und dann vielleicht eine Antwort finden.

Als Ziva im Büro ankam, waren alle schon mit ihrer Arbeit beschäftigt. Sogar Tony war am Arbeiten. Wahrscheinlich aber nur, weil Gibbs auch mit da war. Ohne ein Wort setzte sie sich an ihren Computer und machte sich dann auch schon an ihre Arbeit. So richtig konnte sie sich aber nicht auf ihre Arbeit konzentrieren, da sie immer wieder an den Wald und an Tony denken musste. Es war auch nicht leicht, sich auf die Arbeit zu konzentrieren, wenn Tony direkt vor ihr saß.

Auch den Rest des Tages bekam sie diese Gedanken nicht aus ihrem Kopf. Tony erging es aber nicht anders, auch ihm ging es nicht mehr aus dem Kopf. So verging der Tag und Alle gingen, zum Teil nachdenklich, nach Hause. Die beiden bekamen auch nicht gerade viel Schlaf. Die Geschichte im Wald hielt sie wach. Doch irgendwann siegte schließlich doch die Müdigkeit und sie schliefen ein. So bekamen sie doch noch etwas Schlaf bis zum nächsten Tag.

Das war erst einmal wieder das 11. Kapitel^^ Schreibe so bald wie möglich weiter. Die Prüfungen sind fast vorbei